
Martin Bucers
Deutsche
Schriften

Leseprobe

Martin Bucer

**Unionsschriften 1542-
1545**

Band 13 Unionsschriften 1542–1545

Bestellen Sie mit einem Klick für 118,00 €



Seiten: 460

Erscheinungstermin: 27. Juni 2011

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

- Der große Kämpfer für Verständigung und Einheit

Martin Bucer war in Religionsfragen zeit seines Lebens auf Ausgleich und Vermittlung bedacht. Seinen Grundsätzen und seiner Linie blieb er zwar treu, verzichtete aber auf eine unnötige Ausprägung seines theologischen Standpunkts in der Hoffnung, alle Protestanten zur Einheit zu bringen. In Frankfurt/M. vermittelte er im Dezember 1542 erfolgreich zwischen den dortigen in theologischen Fragen zerstrittenen Predigern. In den Jahren 1543-1545 bemühte er sich nicht nur im Kölner Reformationsversuch, sondern insbesondere auch in den Religionsgesprächen um Verständigung und Einheit. Gerade in diesen religionspolitisch sehr bewegten Jahren strebte Bucer unablässig und manchmal fast mit dem Mut der Verzweiflung eine Verständigung und einen Ausgleich innerhalb des protestantischen Lagers und auch eine Einflußnahme auf die Religionspolitik des Reiches an.

Autor

Martin Bucer

Thomas Wilhelmi ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bucer-Forschungsstelle in Heidelberg.

